

Prostatakarzinom Klassifikation

Prostatakarzinom	WHO 2002	Gleason-Score 2010	Helpap 2012	Helpap 2015	Graduierungsgruppe ISUP 2014
Niedriggradiges und hoch differenziertes Prostatakarzinom Low grade PC	2	Gleason-Score 2 - 4			
Mäßiggradiges und mäßig differenziertes Prostatakarzinom Intermediate grade PC	3-4	Gleason-Score 5			
		Gleason-Score 6 3+3=6	GIIa	I/V	Graduierungsgruppe 1
		Gleason-Score 7a 3+4=7a	GIIb	II/V	Graduierungsgruppe 2
Hochgradiges und mäßig bis wenig differenziertes Prostatakarzinom High grade PC	5-6	Gleason-Score 7b 4+3=7b	GIIb	III/V	Graduierungsgruppe 3
Hochgradiges und wenig differenziertes bis undifferenziertes Prostatakarzinom High grade PC	7-8	Gleason-Score 8 3+5=8 4+4=8 5+3=8	GIIIa	IV/V	Graduierungsgruppe 4
		Gleason-Score 9 - 10 4+5= 9 5+4= 9 5+5=10	GIIIa-b	V/V	Graduierungsgruppe 5

Prostatakarzinom TNM-Klassifikation

Primärtumor

Tx	Primärtumor kann nicht beurteilt werden
T0	Kein Primärtumor gefunden
Tis Carcinoma in situ	Der Tumor hat sich nur in seinem Ursprungsgewebe ausgebreitet
T1	Der Tumor ist weder tastbar, noch mit einem bildgebenden Verfahren sichtbar
T1a	Der Tumor hat sich in weniger als 5 % des Biopsie-Gewebes ausgebreitet
T1b	Der Tumor hat sich in mehr als 5 % des Biopsie-Gewebes ausgebreitet
T1c	Der Tumor wurde nach einem erhöhtem PSA-Wert durch eine Nadelbiopsie diagnostiziert
Lokal begrenztes Prostatakarzinom	
T2	Der Tumor ist noch begrenzt auf die Prostatakapsel
T2a	Der Tumor hat sich in weniger als 50 % eines Seitenlappens ausgebreitet
T2b	Der Tumor hat sich in mehr als 50 % eines Seitenlappens ausgebreitet
T2c	Der Tumor hat sich in beiden Seitenlappen ausgebreitet
Lokal fortgeschrittenes Prostatakarzinom	
T3	Der Tumor wächst schon über die Prostatakapsel hinaus
T3a	Der Tumor wächst ein- oder beidseitig über die Prostatakapsel hinaus; die Samenblasen ist tumorfrei
T3b	Der Tumor wächst ein- oder beidseitig über die Prostatakapsel hinaus und in die Samenblasen hinein
T4	Der Tumor wächst in Nachbarstrukturen hinein oder nicht verschiebbar (fixiert)

Lymphknotenmetastasen

Nx	Regionale Lymphknoten können nicht beurteilt werden
N0	Kein Lymphknotenbefall
N1	Metastasen in benachbarten Lymphknoten

Fernmetastasen

Mx	Fernmetastasen können nicht beurteilt werden
M0	Keine Fernmetastasen
M1	Fernmetastasen
M1a	Metastasen in nicht benachbarten Lymphknoten
M1b	Knochenmetastasen
M1c	Metastasen in anderen Organen und/oder Strukturen

T = Tumorausdehnung
N = Lymphknoten (Nodi = Knoten)
M = Metastasen

Residualstatus (Resttumor nach OP)

Rx	Das Vorhandensein eines Residualtumor kann nicht beurteilt werden
R0	Kein Residualtumor
R1	Mikroskopisch nachgewiesener Residualtumor
R1 (is)	in situ- Residualtumor t (in situ = der Tumor hat sich nur in seinem Ursprungsgewebe ausgebreitet)
R1 (cy+)	Zytologisch nachgewiesener Residualtumor
R2	Makroskopisch nachgewiesener Residualtumor

Sonstige Klassifikationen

a	Autopsie-Befund
p	Pathologischer Untersuchungsbefund
c	Klinischer Untersuchungsbefund
u	Ultraschall Untersuchungsbefund (Unterkategorie von c)
cy	Zytologischer Untersuchungsbefund
Y	Neuer Zustand nach einer Therapie; der Tumor tritt erst nach oder während einer Therapie (meist Chemotherapie oder Radiochemotherapie) auf.
r	Rezidiv ; der Tumor tritt nach einem krankheitsfreien Intervall erneut auf
m	multiple
Is oder Cis	Carcinoma in situ / Tumor nur in seinem Ursprungsgewebe

Beispiele:

cT3b pT4a

C (Certainty factor bzw. Sicherheitsfaktor)

C1	klinischer Untersuchungsbefund, Standard-Röntgen-Aufnahme, Endoskopie
C2	spezielle apparative Untersuchungen (CT, Ultraschall, MRT, Endoskopie mit Biopsie)
C3	chirurgische Untersuchung mit Biopsie und/oder Zytologie
C4	vollständige pathologische Aufarbeitung
C5	Autopsie

UICC-Stadien

Einteilung von Tumoren der „Union internationale contre le cancer“ in verschiedene Entwicklungsstadien.

UICC-Krebsstadium 0
(Krebsfrühform)

Der Tumor ist noch nicht in das umliegende Gewebe eingewachsen.
Ohne Lymphknotenbefall und ohne Metastasen.

UICC-Krebsstadium 1

Kleine und mittelgroße Tumoren (T1, T2).
Ohne Lymphknotenbefall und ohne Metastasen.

UICC-Krebsstadium 2

Mittelgroße bis große Tumoren (T3, T4).
Ohne Lymphknotenbefall und ohne Metastasen.

UICC-Krebsstadium 3

Tumoren jeder Größe mit Metastasen.
1-4 Lymphknoten in der Umgebung des Primärtumors befallen aber noch ohne Fernmetastasen.

UICC-Krebsstadium 4

Tumoren jeder Größe mit Fernmetastasen.

Krebs im Endstadium

Erst, wenn jede Aussicht auf Heilung ausgeschlossen ist,
ist das Endstadium von Krebs erreicht.

Tumor Manifestationsstadien

nach Mostofi

Manifestationsstadium	Beschreibung
Manifestes Karzinom	Der Primärtumor verursacht Symptome oder ist klinisch diagnostizierbar.
Okkultes Karzinom	Die Metastasen werden symptomatisch oder klinisch diagnostizierbar, nicht aber der Primärtumor.
Inzidentielles Karzinom	Zufallsbefund bei der Untersuchung oder Operation unter anderer Fragestellung.
Latentes Karzinom	Zufälliger Obduktionsbefund bei einem aus anderer Ursache Verstorbenen.

Tumorarten | Gut- und bösartige Tumoren

Tumoren werden nach der Bösartigkeit unterschieden.

Gutartige Tumoren (Benigne Tumoren)

wachsen meist langsam und verdrängen dabei das umliegende Körpergewebe, dabei wachsen sie aber nicht in das umliegende Körpergewebe ein (nicht-invasives Wachstum).

Halb bösartige Tumoren (Semimaligne Tumoren)

wachsen wie die bösartigen Tumoren an ihrem Entstehungsort invasiv und destruierend (zerstörend), bilden aber im Körper keine Metastasen .

Bösartige Tumoren (Maligne Tumoren)

bilden beim Wachsen über Blut- und Lymphgefäßen oder durch Abtropfung Metastasen in anderen Körperregionen.
Das Prostatakarzinom ist ein bösartiger (maligner) Tumor.

Präkanzerosen

Gewebeveränderungen im Körper die ein erhöhtes Risiko für eine bösartige Entartung besitzen.

Carcinoma in situ

(kurz **CIS**) ein auf das Ursprungsgewebe begrenztes Karzinom dessen Zellen aber bereits stark verändert (hochgradig atypisch) sind.
Der Tumor wächst aber nicht invasiv und hat noch nicht die Fähigkeit zur Streuung von Metastasen.

Maligne Tumoren

Ein bösartiger (maligner) Tumor unterscheidet sich von einem gutartigen (benignen) Tumor durch drei Wachstumskennzeichen.

Metastasierend

Der Krebs bildet über Blut- und Lymphgefäßen oder durch Abtropfung Metastasen in anderen Körperregionen.
(Der Tumor hat ein metastasierendes Wachstum)

Infiltrierend

Der Krebs überschreitet beim Wachsen Gewebegrenzen und wächst auch in das benachbarte Körpergewebe oder naheliegende andere Organen ein.
(Der Tumor hat ein invasives Wachstum)

Destruierend

Der Krebs zerstört beim Wachsen das umliegende Körpergewebe.
(Der Tumor hat ein zerstörendes Wachstum)

Treffpunkt der **Metastasierten** mit **Prostatakarzinom**

**Eine Internetplattform und
ein Informationsnetzwerk**

von und für
Menschen
mit einer unheilbaren
Krebserkrankung